

Daß ich muß Maria sehen

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", Regensburg 1890

The musical notation consists of four staves of music. The first staff starts with a G clef, a key signature of one flat (B-flat), and common time. The lyrics are: "Daß ich muß Ma - ri - a se - hen bei dem Kreuz, was in so gro - ßem Leid da - ste - hen, wei - nen oh - ne". The second staff continues with the same key signature and time signature. The lyrics are: "ist doch das, Un - ter - laß! Als all - da ihr Sohn ge - lit - ten, o, dies war ein". The third staff continues with the same key signature and time signature. The lyrics are: "gro - ßer Schmerz, hat ein schar - fes Schwert durch - schnit - ten". The fourth staff concludes the melody with the same key signature and time signature. The lyrics are: "ihr be - trüb - tes Mut - ter - herz."

2. Weil sein teures Blut vergossen ihr geliebtes göttlich' Kind und vom Kreuz ist abgeflossen also viel für uns're Sünd', mußte sie als Mutter sehen in der größten Qual und Pein so ihr Kind in Leid vergehen, mußt' in größter Trübsal sein!
3. Wäre es mir dann wohl möglich, daß ich könnte fröhlich sein, daß mein Herz wär' nicht beweglich, wenn ich sehe solche Pein? Wer nicht mit Maria klaget, hat ein Herz von Marmorstein, ja, wer nicht Mitleiden traget, dess' Herz muß von Eisen sein.
4. Haben ihn so lang geschlagen, bis sie alle wurden matt; und er muß das Kreuz noch tragen wegen uns'rer Missetat. Er hat uns das Heil erworben, uns zum Leben aufgericht't; er ist endlich gar gestorben vor der Mutter Angesicht.
5. Mutter, Brunn der schönen Liebe, nach Gott aller Menschen Heil, mach, daß mich dein Leid betrübe, deine Schmerzen mit mir teil'. Laß mich wahre Lieb' erwerben gegen meinen liebsten Gott, und das Herz, das lasse erben meinen Heiland in dem Tod.

6. Gnadenmutter, heut' vor allen dies verlange ich allein,
meines Jesu Wundenmalen drücke meinem Herzen ein.
Laß durch deines Sohnes Wunden, die er litt zu meinem Heil,
meine arme Seel' gesunden, seine Schmerzen ihr mitteil'.
7. Laß mich, Mutter, mit dir trauern, so lang ich das Leben hab,
daß ich kann genug bedauern deinen Sohn bis in das Grab.
Laß mich bei dem Kreuz verharren, diese Gnad' gewähre mir;
keine Zähren will ich sparen, allzeit trauern will mit dir.
8. Ach, daß eine Wunde schreiben die drei Nägel in mein Herz,
daß es möchte stets verbleiben Jesus treu in Liebesschmerz!
Dann einstmal, wenn ich werd' stehen zaghaft bangend vor Gericht
und werd' Jesu Wundmal' sehen, hab' ich mich zu fürchten nicht.
9. Christi Kreuz mich ganz bekehre, mich des Lebens Baum bewahr',
alle Übel mir abwehre, mir nichts Böses widerfahr'.
Wann der Leib wird endlich sterben und zur Erde wiederkehrt,
laß den Himmel mich erwerben, dies allein mein Herz begehrt.